

# JAHRESBERICHT

## 2023

---

Branchenlösung für Arbeitssicherheit  
und Gesundheitsschutz des Auto- und  
Zweiradgewerbes BAZ



## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<b>AEH</b>	Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG
<b>AGVS</b>	Auto Gewerbe Verband Schweiz
<b>AS</b>	Arbeitssicherheit
<b>BAZ</b>	Branchenlösung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz des Auto- und Zweiradgewerbes
<b>CS</b>	carrosserie suisse
<b>EKAS</b>	Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
<b>ERFA</b>	Erfahrungsaustausch
<b>GK</b>	Grundkurs
<b>GS</b>	Gesundheitsschutz
<b>KOPAS</b>	Kontaktperson Arbeitssicherheit
<b>PSA</b>	Persönliche Schutzausrüstung
<b>RVS</b>	Reifen-Verband der Schweiz
<b>SAA</b>	Swiss Automotive Aftermarket
<b>SSUV</b>	Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung
<b>UVG</b>	Obligatorische Unfallversicherung
<b>2rad</b>	2rad Schweiz



<b>1. ALLGEMEINES</b>	
1.1 ZUSAMMENFASSUNG	04
1.2 «ASA-CONTROL»	04
1.3 BAZ-MITGLIEDER	04 / 05
1.4 VERBÄNDE IN DER TRÄGERSCHAFT BAZ	06
<b>2. ZIELSETZUNGEN 2023</b>	
2.1 QUANTITATIVES ZIEL	07
2.2 QUALITATIVE ZIELE	07
<b>3. AKTIVITÄTEN 2023</b>	
3.1 GESCHÄFTSSTELLE	08
3.2 FACHSTELLE	08
3.3 HOTLINE	09
3.4 SITZUNG DER TRÄGERSCHAFT	09
<b>4. SCHULUNG</b>	
4.1 ONLINE- UND PRÄSENZUNTERRICHT	10
4.2 TEILNEHMENDE	10 / 11
<b>5. CONTROLLING</b>	
5.1 AUDIT / SICHERHEITSBEGEHUNGEN	12
5.2 SICHERHEITSBERATUNGEN VOR ORT	13
5.3 KENNZAHLEN SSUV	14 / 15
<b>6. GLOBALZIELE BEZÜGLICH ARBEITSSICHERHEIT</b>	16 / 17
<b>7. MITGLIEDERUMFRAGE BGM</b>	18 / 19
<b>8. WEITERENTWICKLUNG DER BRANCHENLÖSUNG</b>	20
<b>9. IMPRESSUM</b>	20
<b>10. PERSONELLES BAZ-GESCHÄFTSSTELLE</b>	21

# 1. ALLGEMEINES

## 1.1 ZUSAMMENFASSUNG

Die Branchenlösung des Auto- und Zweiradgewerbes (BAZ) umfasst die folgenden Verbände: Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), carrosserie suisse, 2rad Schweiz, Reifen-Verband der Schweiz (RVS) und Swiss Automotive Aftermarket (SAA). Als Arbeitnehmervertretung in der Branchenlösung ist die UNIA vertreten. Die Geschäftsstelle dieser Trägerschaft unterstützt ihre Mitglieder mit gezielten Hilfsmitteln. Im Jahr 2023 stand die Rezertifizierung der Branchenlösung durch die EKAS im Fokus, welche im Sommer erfolgreich durchgeführt wurde.

## 1.2 ASA-CONTROL

Das nutzerfreundliche «asa-control» wird von den Mitgliedern immer häufiger genutzt. Nach und nach melden uns die Benutzenden, welche Funktionen zusätzlich gewünscht werden. Dies zeigt den positiven Charakter der Zusammenarbeit und das allseits vorhandene Bestreben, Prozesse zu adaptieren und zu verbessern. Das «asa-control» wird stetig weiterentwickelt. So kam zum Beispiel im Zusammenhang mit der

Überarbeitung der Gefährdungsermittlungs-Checklisten die Idee auf, eine bessere Übersicht über die Checklisten zu gestalten. Das Thema wurde mit dem Provider diskutiert und die Lösungsansätze gemeinsam ausgearbeitet. Die Umsetzung der besseren Checklisten-Übersicht ist im Jahr 2024 geplant.

Schulungen: Auch im Jahr 2023 existierte noch ein grosser Nachholbedarf an Schulungen, welche durch die COVID-Pandemie der Vorjahre entstanden war. Insgesamt wurden 15 «asa-control»-Schulungen mit total 222 Teilnehmenden im virtuellen Rahmen durchgeführt.

## 1.3 BAZ-MITGLIEDER

Die Tabelle unten zeigt eine Übersicht der Anzahl Betriebe pro Verband. Die Geschäftsstelle und die Verbände unternehmen entsprechende Massnahmen zur Steigerung der Mitgliederzahlen.

Verband	2019	2020	2021	2022	2023	Zuwachs
AGVS	2092	2001	2043	2020	1984	-36
carrosserie suisse	434	450	452	438	449	+11
SAA	5	5	5	5	5	0
2rad Schweiz	220	206	209	195	196	+1
RVS	11	11	13	39	39	0
ohne Verband	125	155	160	219	247	+28
<b>TOTAL</b>	<b>2887</b>	<b>2828</b>	<b>2882</b>	<b>2916</b>	<b>2920</b>	<b>+4</b>

Tabelle 1: Anzahl Betriebe pro Verband in der BAZ, Entwicklung 2019 bis 2023.



## BETRIEBE

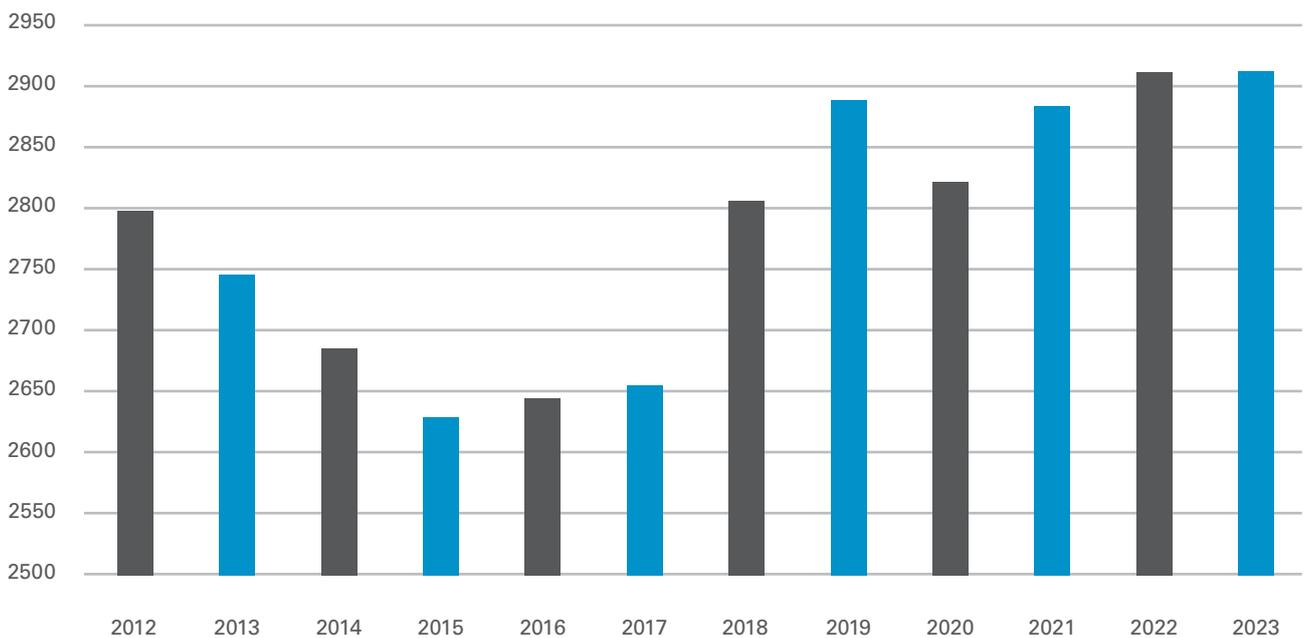


Tabelle 2: Diagramm der Mitgliederentwicklung.

## 1.4 VERBÄNDE IN DER TRÄGERSCHAFT BAZ

Die Trägerverbände und mitwirkenden Organisationen tauschen sich regelmässig aus.

Das Ziel ist es, stets zielführende Lösungen rund um die Themen Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz bereitzustellen.



### ARBEITSSICHERHEIT-FACHSTELLE



### TRÄGERSCHAFT-PARTNER



**Die Gewerkschaft.  
Le Syndicat.  
Il Sindacato.**



# 2. ZIELSETZUNGEN 2023

Folgende quantitativen und qualitativen Zielsetzungen wurden erreicht:

## 2.1 QUANTITATIVES ZIEL

**Schulung:** Das quantitative Ziel im Jahr 2023 war es, mehr Betriebe von der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz zu überzeugen und dass sie die Möglichkeit haben, von unseren Schulungen zu profitieren. Dies gelang uns sehr gut, konnten wir doch im Jahr 2023 eine Rekord-Kursteilnehmer-Zahl von total 911 Teilnehmenden über alle Kurse registrieren.

## 2.2 QUALITATIVE ZIELE

**Rezertifizierung:** Im Jahr 2023 stand die Rezertifizierung der Branchenlösung durch die EKAS im Fokus, welche im Sommer erfolgreich durchgeführt wurde. Die Branchenlösung des Auto- und Zweiradgewerbes (BAZ) ist nun wieder für 5 Jahre bis 30.06.2028 zertifiziert.

**Support:** Hohe Priorität in der Geschäftsstelle hat die optimale Unterstützung und Beratung der Mitglieder in den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Auch im Jahr 2023 wurden in der Geschäftsstelle viele Anfragen bearbeitet. Beim Thema asa-control unterstützt zusätzlich die Stuco AG.

**Sicherheitsziele:** Ein weiterer wichtiger Schritt war es, die Mitgliederbetriebe bei der Erfüllung der Sicherheitsziele zu beraten und zu begleiten. Die Sicherheitsziele wurden wie gewohnt in Zusammenarbeit mit der Fachstelle AEH ausgearbeitet. Diese waren im Jahr 2023:

- › Durchführung der Gefährdungsermittlung, konkret mindestens vier Checklisten im «asa-control» abarbeiten und die durch die Checklisten entstandenen Massnahmen bis Ende Jahr erledigen
- › Aus- und Weiterbildungspflicht KOPAS erfüllen: mindestens alle zwei Jahre eine Weiterbildung zum Thema Arbeitssicherheit

und Gesundheitsschutz besuchen, z. B. ERFA-Tagung und die erhaltenen Informationen den Mitarbeitenden weitergeben

- › Mindestens eine interne Instruktion zu einem neuen Werkzeug/zu einer neuen Maschine mit den Mitarbeitenden durchführen
- › Notfallorganisation eingeführt und beübt

**Schulung:** Mit unseren ERFA-Themen 2023 handelten wir ganz im Interesse der Mitglieder. Vor allem die ERFA-Tagung «SICHEM – Sicherer Umgang mit Chemikalien» war aufgrund des Vollzugsschwerpunktes vom SECO ein beliebter und somit auch ein gut besuchter Kurs im Jahr 2023.

**Dienstleistung:** Grosse Beliebtheit erfreut sich nach wie vor der Safety Bag. Die BAZ-Mitglieder schätzen diese Dienstleistung sehr und schenken den Safety Bag inzwischen nicht nur den Lernenden, sondern auch den Mitarbeitenden. Die Branchenlösung sowie die Verbände machen ihre Mitglieder regelmässig auf das tolle PSA Angebot in Zusammenarbeit mit der ESA aufmerksam, auch um die Betriebe auf die Wichtigkeit der PSA zu sensibilisieren.



EKAS-Rezertifizierung



Safety Bag 2023.

# 3. AKTIVITÄTEN 2023

## 3.1 GESCHÄFTSSTELLE

Die Aktivitäten im Jahr 2023 umfassten die folgenden Bereiche:

- › Organisation und Durchführung der KOPAS-Grundausbildung
- › Organisation und Durchführung eines KOPAS-Weiterbildungsangebots mit zwei unterschiedlichen Schwerpunkten in Form der ERFA-Tagung
- › Organisation und Durchführung von Schulungen in der «asa-control»-Applikation
- › Aufbau von Betriebsnothelfer-Schulungen mit dem Partner Lifetec
- › Support der BAZ-Mitglieder via Hotline
- › Beratung der BAZ-Mitglieder vor Ort
- › Information und Support bei der Einführung von «SICHEM»
- › Koordination der Zusammenarbeit mit der Fachstelle AEH bezüglich des Supports der BAZ-Mitglieder, der Weiterentwicklung der Branchenlösung sowie der Durchführung von Audits
- › Koordination der Zusammenarbeit mit dem Provider Stuco AG bezüglich des Online Tools «asa-control»
- › Zusammenarbeit mit SUVA, Safe at Work und anderen
- › Organisation und Durchführung von zwei Trägerschaftssitzungen

- › Hotline-Beratung bei fachlichen Fragen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- › Erweiterung des fachlichen Inhaltes in der «asa-control»-Applikation
- › Weiterentwicklung der Branchenlösung
- › Erstellen der Berichte

Die Fachstelle unterstützt die Branchenlösung in der Entwicklung eines neuen Ausbildungskonzeptes. Die Notwendigkeit der Umsetzung des neuen Konzeptes wurde der Trägerschaft aufgrund der Rezertifizierung seitens EKAS aufgezeigt. Die Branchenlösung hat sich im Jahr 2023 bereits mit der Fachstelle zu einer Arbeitsgruppe organisiert. Ziel ist es, das neue Ausbildungskonzept im Jahr 2024 zu finalisieren und dann ab dem Jahr 2025 umzusetzen. Das neue Ausbildungskonzept wird enthalten:

- › Erweiterung der KOPAS-Ausbildung auf 2 Tage Grundkurs
- › Erweiterung des Kursangebots für Geschäftsführer via E-Learning (WBT)

## 3.2 FACHSTELLE

Die Zusammenarbeit mit der Fachstelle AEH funktioniert gut, der Austausch findet regelmässig statt. Beide Seiten bemühen sich, die Prozesse zu optimieren und das Level stets zu steigern. Dazu wurden mehrere Meetings mit den Betreuungspersonen der Branchen sowie der Geschäftsleitung (vor Ort und online) durchgeführt.

Insbesondere bei den folgenden Aktivitäten wurde die Fachstelle hinzugezogen:

- › Aus- und Weiterbildung der KOPAS
- › Sicherheitsberatung vor Ort

Hier gehts  
zur Website



### 3.3 HOTLINE

Auch im Jahr 2023 wandten sich viele BAZ-Mitglieder mit vielseitigen Anfragen an die Hotline der Geschäftsstelle (0800 229 229 / info@safetyweb.ch). Diese können in zwei grundlegende Bereiche unterteilt werden:

- › Fachlich: Der Kunde hat ein fachliches Anliegen, basierend auf einer aktuellen Situation oder aufgrund einer Kontrolle durch den kantonalen Arbeitsinspektor und benötigt Hilfe
- › Organisatorisch: Der Kunde hat ein organisatorisches Anliegen, wie zum Beispiel Fragen über das Kurswesen oder zum Zugang ins «asa-control»

Bei fachspezifischen Anfragen, welche die Geschäftsstelle nicht selbst beantworten kann, wird die Fachstelle mit der Beantwortung beauftragt.

Technische Fragen zum «asa-control» werden direkt durch den Anbieter (Stuco AG in Herzogenbuchsee) beantwortet.

### 3.4 SITZUNG DER TRÄGERSCHAFT

Im Jahr 2023 hielt die Trägerschaft zwei Sitzungen ab. Beide Trägerschaftssitzungen konnten wie gewohnt vor Ort in der Mobilcity durchgeführt werden.

Anlässlich der Frühjahrssitzung vom 27. März 2023 standen folgende Punkte auf der Agenda:

- › Stand Rezertifizierung Branchenlösung
- › Checklisten Gefährdungsermittlung
- › Betriebsnothelfer
- › Betriebliche Herausforderungen
- › Informationen der Fachstelle
- › Gastvortrag Safe at Work von Benedikt Hellermann
- › Mitgliederbestand
- › Schwerpunktthemen

Anlässlich der Sitzung im Herbst am 27. September 2023 wurden die folgenden Punkte diskutiert und bearbeitet:

- › Gastvortrag AEH von Andreas Martens (Mutterschutz)
- › Rezertifizierung EKAS
- › Checklisten Gefährdungsermittlung: Aktueller Stand und Demo
- › Ausbildungskonzept
- › SICHEM
- › Informationen der Fachstelle
- › Mitgliederbestand
- › Ziele und Budget



ERFA-Tagung in Zürich.

## 4. SCHULUNG

### 4.1 ONLINE- UND PRÄSENZUNTERRICHT

Die Schulungsangebote für KOPAS (Grundkurs, asa-control Schulung und ERFA-Tagungen) wurden im Jahr 2023 mehrmals als Online- oder Präsenzschiung angeboten, wobei die asa-control Schulung ausschliesslich als Webinar stattgefunden hat. Es wurden beide Unterrichtsmethoden gleichwertig angenommen. Viele Garagisten begrüssen das Online-Angebot.

### 4.2 TEILNEHMENDE

Die Tabelle auf der nächsten Seite zeigt die Entwicklung der Anzahl Teilnehmenden in den Jahren 2019 bis 2023. Die 73 Schulungen wurden mit einem guten Mix aus Online und Präsenz an verschiedenen Standorten durchgeführt. Auch die Themenauswahl bei der ERFA (im Jahr 2023 hauptsächlich Notfallorganisation/Erste Hilfe sowie Sicherer Umgang mit Chemikalien) wird nach wie vor geschätzt. Die Massnahmen der Geschäftsstelle, das attraktive Schulungsprogramm sowie die Kontrollen der kantonalen Arbeitsinspektoren in unserer Branche aufgrund des SECO Schwerpunktthemas «Gesundheitsschutz und Chemikalien am Arbeitsplatz» haben dazu beigetragen, dass die Teilnehmendenzahl im Jahr 2023 mit einem Rekordergebnis von total 911 Kursteilnehmenden verzeichnen werden durfte.

Kursteilnehmende	2019	2020	2021	2022	2023	D	F	I
GK	259	92	296	240	<b>324</b>	272	47	5
ERFA	313	229	290	246	<b>365</b>	277	50	38
asa-control	0	229	129	124	<b>222</b>	181	28	13
<b>Total</b>	<b>572</b>	<b>550</b>	<b>715</b>	<b>610</b>	<b>911</b>	<b>730</b>	<b>125</b>	<b>56</b>

Die durchschnittliche Klassengrösse beläuft sich auf:

- › Online: 14 Teilnehmende
- › Präsenzunterricht: 9 Teilnehmende

Auch im kommenden Jahr soll ein ausgewogenes Weiterbildungsangebot Online / Präsenz angeboten werden. Die Geschäftsstelle bedankt sich bei den Betrieben und Schulungsorten für die gute Zusammenarbeit und zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten bzw. Möglichkeiten eines Rundgangs.

Die Bewirtschaftung der Kursadministration wird zunehmend aufwändiger, es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit den Prozessen auseinandersetzt, um eine neue Schulungsplattform zu prüfen, damit einige Abläufe zukünftig effizienter gestaltet werden können.

# 5. CONTROLLING

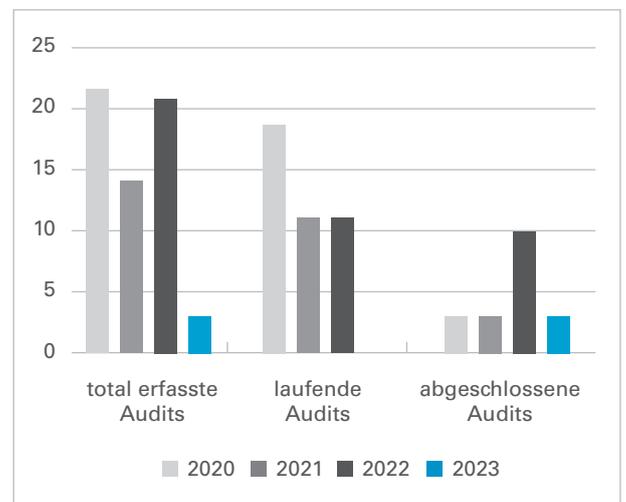
## 5.1 AUDIT / SICHERHEITSBEGEHUNGEN

Im Jahr 2023 wurden im Gegensatz zu den letzten Jahren insgesamt nur in 3 Betrieben Sicherheitsbegehungen / Audits inkl. Systemkontrollen durchgeführt. Da die eigentlichen Sicherheitsberatungen mehr Nutzen für die Betriebe betreffend der Verbesserung im Arbeits- und Gesundheitsschutz bringen, wurde hier der Schwerpunkt im Jahr 2023 gelegt. Diese sind im Kapitel 5.2 beschrieben.

Anhand der Auditcheckliste im «asa-control» wird die Umsetzung der 10 Punkte des Sicherheitssystems beurteilt. Von besonderer Bedeutung ist dabei, in welcher Form der Betrieb seine Aktivitäten im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nachweisen kann.

Auf dem anschliessenden Betriebsrundgang wird die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen an den Arbeitsplätzen geprüft.

Es werden Schwachstellen aufgezeigt und mit den Verantwortlichen die notwendigen Massnahmen besprochen. Zusammenfassend werden nach dem Audit/ Betriebsrundgang die wichtigsten Punkte und Verbesserungsmassnahmen mit dem KOPAS, und nach Möglichkeit mit der Geschäftsleitung, besprochen.



Die folgenden Bilder zeigen verschiedene Situationen, wie sie bei Rundgängen angetroffen wurden und wo dringender Handlungsbedarf angesagt ist:



Quelle: BAZ

Der Auditbericht wird jeweils direkt im «asa-control» erfasst. Ebenso die Feststellungen, welche anlässlich des Betriebsrundganges gemacht werden. Letztere sind im sogenannten Begehungsprotokoll zusammengefasst.

## 5.2 SICHERHEITSBERATUNGEN VOR ORT

Ein grosser Schwerpunkt im Jahr 2023 waren die Sicherheitsberatungen vor Ort. Es wurden insgesamt 11 Sicherheitsberatungen/ Begehungen (keine Systemkontrolle) durchgeführt. Themenschwerpunkte waren unter anderem:

Unterstützung der Betriebe nach einer ASA – Systemkontrolle durch die Behörden zur Umsetzung der Mängel (Absturzsicherung an Übergabestellen, sowie der Umgang und die Lagerung von Chemikalien), Umsetzung eines Lüftungskonzeptes sowie die Lagerung von Gasen.

Die folgenden Bilder zeigen verschiedene Situationen, wie sie bei den Sicherheitsberatungen angetroffen wurden und wo entsprechende Unterstützung durch die Fachstelle geleistet wurde:



Die Erkenntnisse aus den Audits, sowie den Sicherheitsberatungen vor Ort werden laufend in den Grundkursen und ERFA-Tagungen thematisiert.

Quelle: BAZ

### 5.3 KENNZAHLEN SSUV

Die bei der Suva angesiedelte Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG (SSUV) führt die Unfalldaten aller Versicherer zusammen.

Für die Branchenlösung BAZ sind zwei Versicherungsklassen der Suva relevant:

- › 13D Reparaturwerkstätten für Fahrzeuge, Zweirad, usw.
- › 13E Karosseriewerke, Autospenglereien, Lackierwerke, usw.

In der nachfolgenden Auflistung sind die Unfallzahlen der Branche im Jahr 2023 aufgeführt. Darin enthalten sind die Berufs- und Nichtberufsunfälle von Lernenden und Mitarbeitenden.

### 13D LANDFAHRZEUGE UND BAUMASCHINEN «INSTANDHALTUNG» 2023

Wo	Lernende	Mitarbeitende	Total
<b>BUV (Betrieb) Anzahl anerkannte Fälle</b>	1'599	6'191	7'790
<b>Heilkosten</b>	1.37 Mio.	12.18 Mio.	13.55 Mio.
<b>Taggeld</b>	441'646	16.91 Mio.	17.35 Mio.

<b>NBUV (Freizeit) Anzahl anerkannte Fälle</b>	2'715	9'909	12'624
<b>Heilkosten</b>	6.22 Mio.	34.60 Mio.	40.82 Mio.
<b>Taggeld</b>	1.41 Mio.	33.67 Mio.	35.08 Mio.



## 13E LAND-, LUFT- UND WASSERFAHRZEUGE «KAROSSERIE & RUMPF» 2023

Wo	Lernende	Mitarbeitende	Total
BUV (Betrieb) Anzahl anerkannte Fälle	311	1'705	2'016
Heilkosten	213'564	2.80 Mio.	3.02 Mio.
Taggeld	79'678	4.76 Mio.	4.84 Mio.

NBUV (Freizeit) Anzahl anerkannte Fälle	498	2'443	2'941
Heilkosten	1.01 Mio.	7.36 Mio.	8.38 Mio.
Taggeld	419'882	8.82 Mio.	9.24 Mio.

## TOTAL KLASSE 13D UND 13E BUV UND NBUV 2023

Wo	Lernende	Mitarbeitende	Total
Anzahl anerkannte Fälle	5'123	20'248	25'371
Heilkosten	8.82 Mio.	56.95 Mio.	65.77 Mio.
Taggeld	2.35 Mio.	64.16 Mio.	66.50 Mio.
<b>Kosten Total (inkl. Rentenleistungen)</b>	<b>14.47 Mio.</b>	<b>150.47 Mio.</b>	<b>164.94 Mio.</b>

Quelle: SUVA. Erstellt S. Quarroz, 09.04.2024

## DEFINITIONEN

Heilkosten, Taggeld und Kosten Total beziehen sich auf die angefallenen Kosten im ausgewählten Jahr (d.h. diese enthalten auch Kosten zu Fällen, die in früheren Jahren registriert wurden). Kosten Total ist die Summe aller Heilkosten, Taggelder und Rentenleistungen.

# 6. GLOBALZIELE BEZÜGLICH ARBEITSSICHERHEIT

Die Trägerschaft definiert Globalziele bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf Stufe der Branchenlösung.

Folgende Kriterien und Informationen sind für die EKAS zur Beurteilung einer Branchenlösung im Hinblick auf eine Genehmigung beziehungsweise auf eine Rezertifizierung massgebend:

- › Festlegung quantitativer und qualitativer Sicherheitsziele: Ausgehend von einer retrospektiven Analyse des Unfallgeschehens in der Branche, d. h. der Unfallhäufigkeit, des Schweregrads der Unfälle und der Zahl, der Kosten, der Ursachen von Berufskrankheiten und anderen arbeitsassoziierten Gesundheitsbeschwerden sowie anhand einer prospektiven Beurteilung der Risiken, formuliert die Trägerschaft der Branchenlösung Globalziele, welche die Branche in den nächsten fünf Jahren im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – allenfalls mit Zwischenzielen – erreichen will.
- › Die Ziele sind periodisch, das heisst mindestens einmal pro Jahr zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

## MASSNAHMEN:

Aus den Folgerungen ergeben sich folgende Vorschläge der Zielsetzungen für die Betriebe für das kommende Jahr:

- › Durchführung der Gefährdungsermittlung: Konkret mind. sechs Checklisten im asa-control abarbeiten und die durch die Checklisten entstandenen Massnahmen bis Ende Jahr erledigen.
- › Sicherer Umgang mit Chemikalien: Bis Ende Jahr eine Inventarliste erstellt sowie alle Sicherheitsdatenblätter aktualisiert und griffbereit.

- › Aus- und Weiterbildungspflicht KOPAS erfüllen: Mindestens alle zwei Jahre eine Weiterbildung zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz besuchen, zum Beispiel eine ERFA-Tagung, und die erhaltenen Informationen den Mitarbeitenden weitergeben.

Die Zielsetzungen können durch die Betriebe individuell im asa-control ergänzt werden.



Noemi

### Fazit:

Die Unfallhäufigkeit in reellen Zahlen hat in der Klasse 13D und 13E leicht zugenommen. Die Branchenlösung möchte durch konsequente Umsetzung von technischen, organisatorischen und personenbezogenen Massnahmen diesem Trend entgegenwirken.

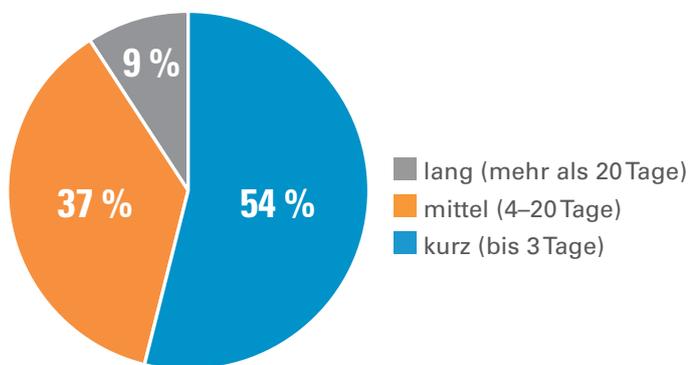
# 7. MITGLIEDERUMFRAGE BGM

Im Frühjahr 2024 hat die Geschäftsstelle für das Jahr 2023 eine Umfrage bei unseren BAZ-Mitgliedern zum «Betrieblichen Gesundheitsmanagement», kurz «BGM», durchgeführt. Eine Auswahl der Umfrageergebnisse möchten wir hier gerne präsentieren:

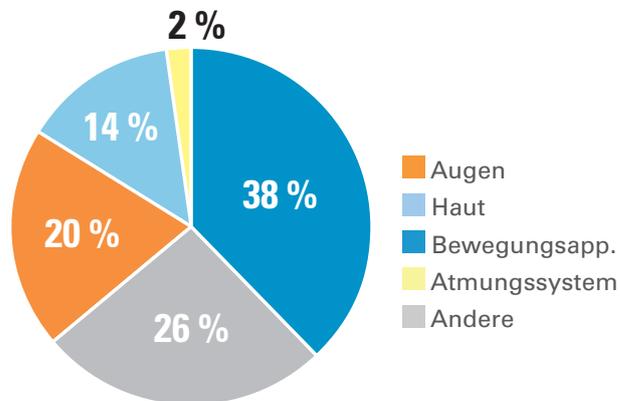
Anzahl Mitarbeitende in den Betrieben: Hier ist klar festzuhalten, dass ein grosser Anteil unserer Mitglieder in Klein- oder Kleinstbetriebe eingeteilt werden können (75% der Betriebe haben bis 20 Beschäftigte, nur 25% der Betriebe haben mehr als 20 Personen beschäftigt).

## BERUFSUNFÄLLE (BU):

### AUSFALLDAUER BU (VERHÄLTNIS)



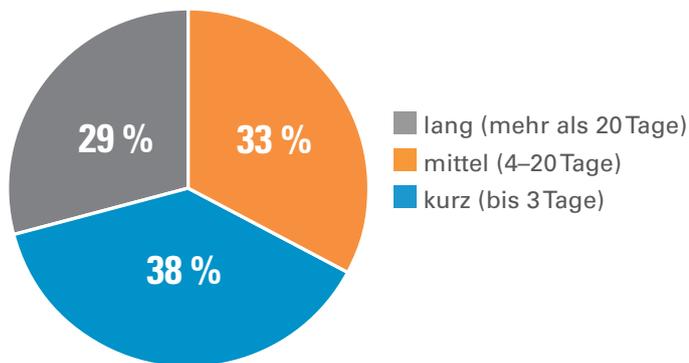
### BETROFFENE KÖRPERTEILE BU (VERHÄLTNIS)



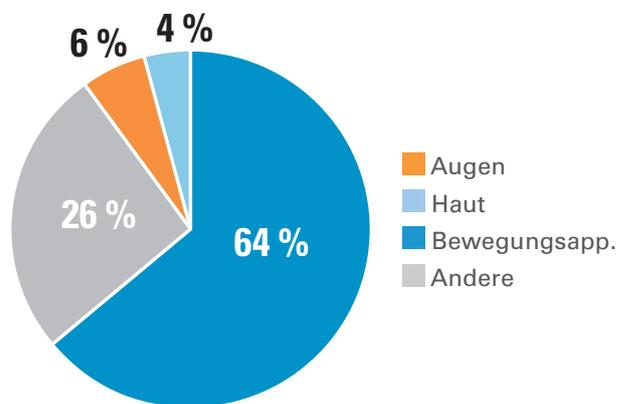
BU: Anzahl Fehltage im Schnitt pro Betrieb & Jahr: ca. 6Tage (ca. 0.47Tage BU pro Mitarbeitenden)

## NICHTBERUFSUNFÄLLE (NBU):

### AUSFALLDAUER NBU (VERHÄLTNIS)



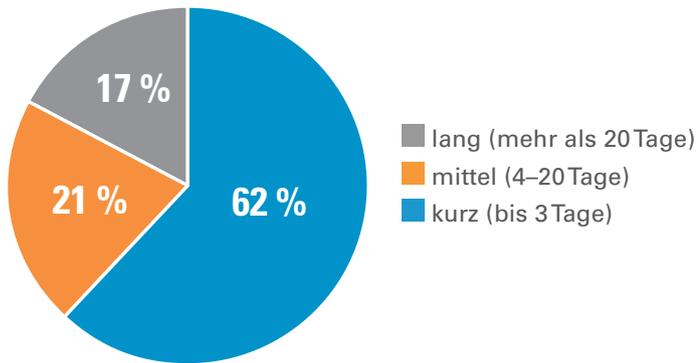
### BETROFFENE KÖRPERTEILE NBU (VERHÄLTNIS)



NBU: Anzahl Fehltage im Schnitt pro Betrieb & Jahr: ca. 25Tage (ca. 1.95Tage NBU pro Mitarbeitenden)

## KRANKHEIT:

### KRANKHEITSDAUER (VERHÄLTNIS)



Krankheit: Anzahl Fehltage im Schnitt pro Betrieb & Jahr: ca. 82 Tage (ca. 6.41 Tage Krankheit pro Mitarbeitenden)

## SCHLUSSFOLGERUNGEN / FESTSTELLUNGEN:

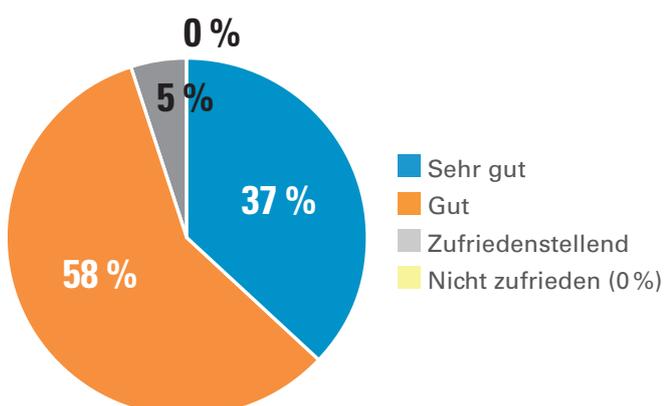
Als erstes muss erwähnt werden, dass die Umfrageergebnisse auf den Angaben unserer BAZ-Mitglieder beruht und nicht auf nachweisbaren Unfall- oder Krankheitszahlen des Gesundheitsapparates – trotzdem sprechen die Ergebnisse eine klare Sprache. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle 226 Mitglieder, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Ausserdem muss im Hinterkopf behalten werden, dass unsere Branchenlösung viele Kleinbetriebe, aber auch grosse Betriebe als Mitglieder hat. Aus diesem Grund wurde in der Präsentation der Umfrage stets Wert auf das proportionale Verhältnis gelegt.

Auffällig ist, dass wir 4 Mal mehr NBU als BU Fehltage haben, sowie auch gut 3 Mal mehr Krankheitsfehltage gegenüber NBU Fehltagen. Auch sieht man in den Diagrammen, dass die NBU Ausfalldauer deutlich höher ist gegenüber der BU Ausfalldauer. Daraus lässt sich erschliessen, dass die getroffenen Massnahmen in der Arbeitssicherheit greifen. Natürlich besteht immer noch ein grosses Potential – denn jeder Unfall ist einer zu viel!

Bezüglich der betroffenen Körperteile ergeben sich keine neuen Erkenntnisse: Nach wie vor weisen diese leider auf ein inkonsequentes Tragen der PSA hin. Auch Verletzungen im Bewegungsapparat, entstanden zum Beispiel durch falsches Heben und Tragen, darf nicht ausser Acht gelassen werden.

### BAZ-ZUFRIEDENHEIT (VERHÄLTNIS)



Mit diesem letzten Diagramm möchten wir uns herzlich bei unseren geschätzten Mitgliedern bedanken! Die Inputs aus der Umfrage nehmen wir gerne entgegen und prüfen, was sich davon zukünftig umsetzen lässt.

# 8. WEITERENTWICKLUNG DER BRANCHENLÖSUNG

Mit unseren ERFA-Themen 2023 handelten wir ganz im Interesse der Mitglieder. Die Feedbacks zu ERFA «Notfallorganisation/Erste Hilfe» und ERFA «SICHEM – Sicherer Umgang mit Chemikalien» sind durchwegs positiv.

Vor allem die ERFA-Tagung «SICHEM – Sicherer Umgang mit Chemikalien» war aufgrund des Vollzugsschwerpunktes vom SECO ein voller Erfolg – brennt dieses Thema doch so bei manchem Mitglied unter den Fingernägeln. Ausserdem haben wir die Partnerschaft mit der Firma Lifetec gestärkt, welche für die Branchenlösung eine «Betriebsnothelfer-Schulung BLS AED SRC» mit zusätzlichem, branchenspezifischem Inhalt anbietet. Geplant ist, dass diese Schulung zukünftig nebst Deutsch auch in den anderen Landesprachen zur Verfügung steht.

Zusätzlich steht die Branchenlösung im engen Austausch mit dem SECO, um das von ihnen ins Leben gerufene «SICHEM-Tool» noch weiterzuentwickeln. Das Tool bietet eine gute Basis, um zum Beispiel eine Chemikalienliste zu erstellen.

Auch das Online-Tool der Branchenlösung, das «asa-control», wird laufend weiterentwickelt. Im Jahr 2023 wurde der Schwerpunkt auf die Entwicklung der neuen Funktionen rund um die neuen Gefährdungsermittlungs-Checklisten gelegt. Die neuen branchenspezifischen Checklisten werden voraussichtlich im 1. Halbjahr 2024 für die Mitglieder verfügbar sein. Eine «Planungsansicht» im Tool zur besseren Übersicht über die vielen Checklisten ist zusätzlich im Jahr 2024 geplant.

# 9. IMPRESSUM

Der Jahresbericht dient grundsätzlich der Trägerschaft und ist zugleich die Grundlage für den ERFA-Bericht (alle fünf Jahre) zuhanden der EKAS. Die relevanten Ergebnisse des Jahresberichts werden den Mitgliedern in gekürzter Form an den ERFA-Kursen kommuniziert. Weiter wird der Bericht den Mitgliedern auf der Homepage [www.safetyweb.ch](http://www.safetyweb.ch) zur Verfügung gestellt.

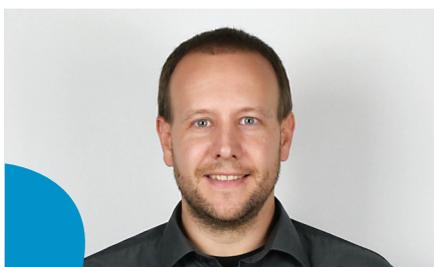
Der Hinweis zur Publikation des Jahresberichts erfolgt als Beilage mit der Jahresrechnung.

# 10. PERSONELLES BAZ-GESCHÄFTSSTELLE

## DAS TEAM DER BAZ-GESCHÄFTSSTELLE 2023



**MANUELA JOST**  
Geschäftsstelle



**LUKAS GROSSENBACHER**  
Fachverantwortung



**MICHELLE MAURER**  
Kursorganisation



**ARJETA SULEJMANI**  
Kursorganisation



**ASTRID GÜRTLER**  
Mitgliederverwaltung



**STEFANIE HOSTETTLER**  
Mitgliederverwaltung

### **IMPRESSUM:**

Der Jahresbericht ist im Juni 2024 erschienen.

### **HERAUSGEBER:**

Trägerschaft der Branchenlösung des Auto- und Zweiradgewerbes (BAZ)  
Wölflistrasse 5, 3006 Bern  
Tel. 0800 229 229  
info@safetyweb.ch  
www.safetyweb.ch

### **KONZEPT UND REDAKTION:**

Geschäftsstelle BAZ in Zusammenarbeit mit AEH, Zürich.

### **DESIGN UND GESTALTUNG:**

Viva AG für Kommunikation, Zürich

### **BILDER:**

BAZ/SAD, ESA, Peter Fuchs, carrosserie suisse

### **QUELLEN:**

Geschäftsstelle BAZ, Bern  
AEH, Zürich  
Stuco AG,  
Herzogenbuchsee  
SUVA, Luzern

### **ERSTELLT:**

16. April 2024,  
BAZ: L. Grossenbacher

### **FREIGABE:**

15. Mai 2024, für die Trägerschaft: M. Jost

### **VERTEILER:**

Trägerschaft BAZ, angeschlossene Betriebe BAZ



## KONTAKT

Trägerschaft der Branchenlösung  
des Auto- und Zweiradgewerbes (BAZ/SAD)  
Wölflistrasse 5, 3006 Bern  
Tel. 0800 229 229, [info@safetyweb.ch](mailto:info@safetyweb.ch)

[www.safetyweb.ch](http://www.safetyweb.ch)

